

Romfahrt im Juli 2014

Eigentlich fühlten wir uns schon zu Beginn der Fahrt so, als wären wir bereits in Rom, zumindest was die Temperaturen betraf. Es war fast unerträglich heiß, aber natürlich wussten wir, dass es sich lohnen würde.

Einen Tag und eine Fahrt im Nachtzug später waren wir endlich am Ziel - Roma, la città aeterna! Im Hotel eingekcheckt, wollten alle erst einmal duschen, was bei der zu erwartenden Hitze in Rom verständlich war.

Ein wenig erholt konnte es auch schon losgehen zu unserem ersten Tag in dieser aufregenden Stadt. Alles aufzuzählen, was wir unter der Führung von Herrn Engel und Frau Fischer gesehen haben, würde wahrscheinlich mehrere Stunden dauern. Aber die berühmtesten Denkmäler und Sehenswürdigkeiten, wie das Kolosseum, das Forum Romanum, die Vatikanischen Museen und natürlich der Petersdom sowie die Sixtinische Kapelle waren dabei und sind wirklich atemberaubend, wenn man sie in Wirklichkeit sieht. Ein weiteres Highlight war das Pantheon, sowohl am Tag als auch bei Nacht. Die Piazza Navona, auf der abends verschiedene Künstler zeigen, was sie können, war ebenfalls unglaublich beeindruckend, wie eigentlich alles in Rom. Aber trotzdem gibt es nicht nur schöne Seiten, denn dass dort Diebstahl leider an der Tagesordnung ist, mussten wir am eigenen Leib erfahren. Und man muss sagen: So schön es auch ist, diese einzigartigen Kunstwerke zu sehen: Es erfordert doch eine gewisse Anstrengung. Nach dieser Woche wollten wir uns alle neue FüÙe bestellen. Deshalb waren wir auch alle wieder froh, als wir die Heimreise antraten.

Insgesamt war es ein wunderschönes Erlebnis, zum letzten Mal mit der Schule wegzufahren, zusammen zu essen, zu lachen und zu singen.

Jenny Köhler, Q12

